

... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien  
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech  
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska



NEISSE – NYSA – NISA  
FILM FESTIVAL

15. – 20.5.2018

Großhennersdorf, den 08.05.2018

## Neue und aufregende Filme im Dreiländereck: Die Wettbewerbsbeiträge des 15. Neißer Filmfestivals

Vom 15. bis 20. Mai laden zum 15. Neißer Filmfestival erneut rund 20 Kinos und Spielstätten im Dreiländereck an der Neiße dazu ein, aufregendes neues Kino aus Deutschland, Polen und Tschechien zu entdecken. In drei Wettbewerben für Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme konkurrieren dabei aktuelle Produktionen um insgesamt acht „Neißer-Fische“ - die begehrten Preise des Festivals. Neben den Siegern der jeweiligen Kategorie werden dabei auch die beste darstellerische Leistung und das beste Szenenbild in einem Spielfilm, ein Spezialpreis des Filmverbandes Sachsen und die Publikumsliebblinge prämiert.

### Die Filme des Spielfilmwettbewerbs

Auffällig oft stehen Familienkonstellationen und -konflikte im Fokus der Filmemacher\*innen: Im surrealen Psycho-Thriller *Wieża. Jasny dzień. (Der Turm. Ein heller Tag)* setzt sich die polnische Regisseurin Jagoda Stelz vor dem Hintergrund eines Familientreffens mit der Zerrissenheit ihres Landes auseinander. Als Familiendrama mit schwarzem Humor inszeniert Piotr Domalewski sein Langfilmdebüt *Cicha noc (Stille Nacht)*, das mit zehn polnischen Filmpreisen ausgezeichnet wurde. Familienkonflikte tun sich auch in zwei tschechischen Produktionen auf, die beide auf dem Karlovy Vary Film Festival uraufgeführt wurden: Das Psychodrama *Absence blízkosti (Fehlende Nähe)* schildert eine schwierige Mutter-Tochter-Beziehung und im intimen Drama *Nina* muss sich eine 12jährige mit der Scheidung ihrer Eltern auseinandersetzen.

In den deutschen (Ko-)Produktionen befinden sich die Protagonist\*innen jeweils an einem Wendepunkt ihres Lebens: In *Vakuum* spielt Barbara Auer - die beim Festival zu Gast sein wird - eine HIV-infizierte Ehefrau voller Wut, Ohnmacht und Hoffnung. Das melancholische, mit trockenem Humor erzählte Roadmovie *Whatever happens next*, das bei der Berlinale Premiere feierte, schickt seinen Protagonisten auf eine Reise ins Ungewisse und über die Schwierigkeit des Erwachsenwerdens erzählt Anatol Schuster in *Luft*. Die Mischung aus Coming-of-Age- und Liebesdrama überzeugt mit beeindruckenden Bildern und erhielt unter anderem 2017 einen First Steps Award.

Komplettiert wird der Spielfilmwettbewerb durch die Tragikomödie *Kvarteto (Quartett)* über vier Nachwuchsmusiker und die Science-Fiction-Liebesgeschichte *Człowiek z magicznym pudełkiem (Der Mann mit der magischen Box)* von Bodo Fox.

### Die Filme des Dokumentarfilmwettbewerbs

Das Thema Familie dominiert auch den diesjährigen Dokumentarfilmwettbewerb. In *Familienleben* begleitet die Filmemacherin Rosa Hannah Ziegler eine Patchworkfamilie auf einem Bauernhof in Sachsen-Anhalt. Von Liebe, Verlustängste und der Überwindung traditioneller Erziehungsmethoden erzählt *Hugo* anhand einer ungewöhnlichen Großvater-Enkelin-Beziehung und wurde damit beim Warschau Film Festival ausgezeichnet. *Svět podle Daliborka (Die Welt nach Daliborek)*, der im Wettbewerb des Karlovy Vary Film Festivals lief, portraitiert einen fast vierzigjährigen Neonazi und die eher zwiespältige Beziehung zu seiner Mutter. Urkomisch und warmherzig dagegen ist das Mutter-Sohn-Verhältnis in

FÖRDERER | MECENASI | HLAVNÍ SPONZOŘI



... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien  
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech  
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska



NEISSE – NYSA – NISA  
FILM FESTIVAL

15. – 20.5.2018

*Najbrzydszy samochód świata (Das hässlichste Auto der Welt)*, das vor dem Hintergrund des Wettbewerbs "Ugliest Car Award" geschildert wird.

Um Autos geht es auch in *The Russian Job – Švéd v žigulíku (The Russian Job – Der Schwede im Shiguli)*. Der Film begleitet einen schwedischen Manager, der den russischen Autokonzern Avtovaz Car - Hersteller des legendären Lada - vor dem Konkurs retten soll. Die Ratlosigkeit von Politik und Medien angesichts wachsenden Rechtspopulismus zeigt *Aggregat* mit fragmentarisch montierten Szenen aus dem aktuellen Alltag in Deutschland. Einen experimentellen Ansatz verfolgt auch *Postcards from the Verge (Postkarten vom Grenzstreifen)* mit atemberaubenden Bildern von der israelisch-palästinensische Mauer und den Konflikt, den sie symbolisiert.

Zwei intensive Frauenportraits runden den Dokumentarfilmwettbewerb ab. In *Sama (Allein)* kämpft die 91-jährige Theaterschauspielerinnen Luba Skořepová darum, weiter auftreten zu können und *Over the Limit* begleitet die russische Athletin und Weltmeisterin Margarita Mamun ein Jahr lang auf ihrem Weg zu den Olympischen Spielen 2016.

### Der Kurzfilmwettbewerb

Aus über 300 Einreichungen wurde 32 deutsche, polnische und tschechische Kurzfilme für den Wettbewerb ausgewählt. Dokumentationen, Animationen und Fiktionen die in vier Programmen vorgeführt werden. Genreübergreifend und facettenreich, dramatisch, berührend, märchenhaft, spannend, witzig, musikalisch und auf jeden Fall Horizont erweiternd.

Mehr Informationen zum Neisse Filmfestival gibt es online unter [www.neissefilmfestival.net](http://www.neissefilmfestival.net)

### #Neissefilm

[www.facebook.com/neissefilmfestival](http://www.facebook.com/neissefilmfestival)

[www.youtube.com/neissefilmfestival](http://www.youtube.com/neissefilmfestival)

[www.twitter.com/neissefilmfest](http://www.twitter.com/neissefilmfest)

Der Pressebereich zum Neisse Filmfestival online:

<http://www.neissefilmfestival.de/index.php?id=presse>

Passendes Bildmaterial zum Download via Dropbox:

<https://www.dropbox.com/sh/jr47wkbq55qckc/AAAPUj-HNqgk3n1xjpLeKzaSa?dl=0>

Der Trailer zum 15. Neisse Filmfestival bei Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=M3ZY5M5QA00>

### Pressekontakt:

Michael Lippold | E-Mail: [michael.lippold@kunstbauerkino.de](mailto:michael.lippold@kunstbauerkino.de) | Mobil: +49 (0) 171 - 43 42 464

FÖRDERER | MECENASI | HLAVNÍ SPONZOŘI

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



kulturraum  
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESSEN



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien  
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech  
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska



NEISSE – NYSA – NISA  
FILM FESTIVAL

15. – 20.5.2018

## Die Wettbewerbsfilme im Überblick:

### Spielfilmwettbewerb

#### **Luft | Powietrze | Volnost**

Regie: Anatol Schuster | DE, 2017 | 91 min

#### **Whatever happens next | Ať se stane cokoli | Cokolwiek się wydarzy**

Regie: Julian Pörksen | DE, PL, 2018 | 97 min

#### **Vakuum | Próżnia | Próżnота**

Regie: Christine Repond | CH, DE, 2017 | 85 min

#### **Cicha noc | Stille Nacht | Tichá noc**

Regie: Piotr Domalewski | PL, 2017 | 96 min

#### **Wieża. Jasny dzień. | Der Turm. Ein heller Tag. | Věž. Jasný den**

Regie: Jagoda Szalc | PL, 2017 | 106 min

#### **Człowiek z magicznym pudełkiem | Der Mann mit der magischen Box | Muž s kouzelnou krabičkou**

Regie: Bodo Kox | PL, IT, 2017 | 103 min

#### **Kvarteto | Quartett | Kwartet**

Regie: Miroslav Krobot | CZ | 2017 | 95 min

#### **Absence blízkosti | Fehlende Nähe | Brak bliskości**

Regie: Josef Tuka | CZ, 2017 | 65 min

#### **Nina**

Regie: Juraj Lehotský | SK, CZ | 2017 | 82 min

### Dokumentarfilmwettbewerb

#### **Familienleben | Życie rodziny | Rodinný život**

Regie: Rosa Hannah Ziegler | DE, 2018 | 95 min

#### **Postcards from the Verge | Postkarten vom Grenzstreifen | Pocztyówki znad krawędzi | Pohledy od hranice**

Regie: Sebastian Mez | DE, 2017 | 72 min

#### **Aggregat | Agregat | Agregát**

Regie: Marie Wilke | DE | 2018 | 92 min

#### **Hugo**

Regie: Wojciech Klimala | PL, 2017 | 80 min

FÖRDERER | MECENASI | HLAVNÍ SPONZOŘI



... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien  
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech  
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska



NEISSE – NYSA – NISA  
FILM FESTIVAL

15. – 20.5.2018

**Najbrzydszy samochód świata | Das hässlichste Auto der Welt | Nejošklivější auto na světě**

Regie: Grzegorz Szczepaniak, PL, 2017 | 47 min

**Over the limit | Jenseits des Möglichen | Poza granicami możliwości | Za hranicemi možností**

Regie: Marta Prus | PL, DE, FI, 2017 | 74 min

**The Russian Job – Švéd v žigulíku | The Russian Job – Der Schwede im Shiguli | The Russian Job –  
Szwed w ładzie → Preis Dok Leipzig**

Regie: Petr Horký | CZ, 2017 | 63 min

**Svět podle Daliborka | Die Welt nach Daliborek | Świat według Daliborka**

Regie: Vít Klusák | CZ, SK, UK, 2017 | 105 min

**Sama | Allein | Sama**

Regie: Otakar Faifr | CZ, 2017 | 64 min

FÖRDERER | MECENASI | HLAVNÍ SPONZOŘI

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



kulturRaum  
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESISCHEN



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



Liberecký  
kraj